VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts LTS 2003/115	WEITERES VORGE	EHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416			
Internationales Aktenzeichen Internationales Anmeld PCT/EP2004/014148 13.12.2004		datum <i>(TagMonat/Jahr)</i>	Prioritätsdatum (TagMonatJahr) 12.12.2003		
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. A61K9/70					
Anmelder LTS LOHMANN THERAPIE-SYSTEME AG					
 Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 					
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesar	2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.				
3. Außerdem liegen dem Bericht AN	. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen				
a. 🛘 (an den Anmelder und das	a. 🗌 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um				
☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).					
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.					
b. (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).					
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:					
☐ Feld Nr. I Grundlage des	Berichts				
☐ Feld Nr. II Priorität					
Feld Nr. III Keine Erstellun Anwendbarkeit		r Neuheit, erfinderische	Tätigkeit und gewerbliche		
]	heitlichkeit der Erfindung				
☐ Feld Nr. V Begründete Fee und der gewerb	☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung				
☐ Feld Nr. VI Bestimmte ang	eführte Unterlagen				
☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mär	ngel der internationalen	Anmeldung			
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Ben	nerkungen zur internatio	nalen Anmeldung			
Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellung	dieses Berichts		
17.09.2005		15.05.2006			
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen		Bevollmächtigter Bediens	steter		
Prüfung beauftragten Behörde	Bas	Muller, S	Section 1997 Comments		
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 3	1 651 epo nl	Tol 121 70 240 2020			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/014148

	Feld Nr. I	Grundlage des Berichts		
1.	Hinsichtlich eingereich	der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.		
	bei de □ inte □ Ve	ericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, r es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: ernationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) röffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ernationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)		
2.	Anmeldea	der Bestandteile * der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem</i> mt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als ch eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):		
	Beschreibu	ng, Seiten		
	1-11	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	Ansprüche	Nr.		
	1-12	eingegangen am 17.09.2005 mit Schreiben vom 15.09.2005		
	Zeichnungen, Blätter			
	1/1	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	☐ einem Sequenzp	Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das otokoll		
3.	☐ Be ☐ An ☐ Ze ☐ Se	and der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: schreibung: Seite sprüche: Nr. chnungen: Blatt/Abb. quenzprotokoll (genaue Angaben): vaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):		
4.	aufgelistet Auffassun (Regel 70. Be An Ze Se etv	schreibung: Seite sprüche: Nr. chnungen: Blatt/Abb. quenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : vaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :		
	* Wenn	Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/014148

Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ansprüche Ja:

Nein: Ansprüche 1-13

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Nein: Ansprüche 1-13 Ja: Ansprüche: 1-13

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt l

Grundlage des Bescheides

Die Ansprüche 1-12 erfüllen somit die Erfordernisse von Artikel 34(2)(b) PCT, dass ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Zitierte Dokumenten

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US 2002/142036 A1 (RUPPRECHT HERBERT ET AL) 3. Oktober 2002 (2002-10-03)
- D2: US-A-5 120 544 (HENLEY ET AL) 9. Juni 1992 (1992-06-09)
- D3: US-A-5 906 814 (EPSTEIN ET AL) 25. Mai 1999 (1999-05-25)
- D4: ABLETSHAUSER C B ET AL: "HERSTELLUNG UND UNTERSUCHUNG VON ISOLIERTEN MHPC-TANNIN-FILMEN PREPARATION AND INVESTIGATION OF ISOLATED MHPC-TANNIN FILMS" PHARMAZIE, DIE, PHARMAZEUTISCHER VERL., ESCHBORN, DE, Bd. 47, Nr. 11, 1992, Seiten 870-871, XP001205680 ISSN: 0031-7144

2. Parameter (Art. 6 PCT)

Der unabhängige Patentanspruch 1 offenbart eine pharmazeutische Darreichugsform, die mittels ihrer Reißfestigkeit definiert wird.

Dieser Anspruch ist nicht klar und erfüllt die Erfordernisse des Artikels 6 PCT insofern

nicht, als der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht klar definiert ist. Der Parameter Reißfestigkeit ermöglicht es einem Fachmann nicht, festzustellen, wie das Produkt zusammengesetzt ist.

Ausserdem ist es unmöglich, diesen Parameter mit dem Stand der Technik zu vergleichen. Die Kennzeichnung eines Erzeugnisses hauptsächlich durch seine Parameter sollte nur erlaubt werden, wenn die Erfindung in keiner anderen Weise ausreichend definiert werden kann.

Im vorliegendem Fall ist eine derartige Formulierung jedoch nicht zulässig, da es möglich erscheint, den Anmeldungsgegenstand konkreter zu beschreiben.

3. Neuheit (Art. 33(2) PCT)

Aufgrund des obengenannten Klarheitseinwands, wird der Parameter "Reißfestigkeit" im weiteren Verlauf der Prüfung nicht berücksichtigt.

D1 offenbart (siehe Beispiel 4 auf Seite 6) ein Mehrschichtfilm als transmucosale Arzneimittelform aus filmbildenden Polymeren mit einer Deckschicht, mindestens einer wirkstoffhaltigen Schicht (z.B. Lidocain, siehe Seite 3, Spalte 1, Zeile 42) und einer Haftschicht, dadurch gekennzeichnet, dass die Deckschicht und/oder die wirkstoffhaltige Schicht aus in situ vernetzten hydrophilen Polymeren bestehen. Der Gegenstand der Ansprüche 1-13 wird daher nicht als neu betrachtet (Artikel 54(1) und 54(2) EPÜ).

D2 offenbart (siehe Spalte 3, Tabelle 1 und die Ansprüche) vernetzte Hydrogele zur topischen Anwendung enthaltend Lidocain HCl. Der Gegenstand der Ansprüche 1-3,5-10 wird daher nicht als neu betrachtet (Artikel 54(1) und 54(2) EPÜ).

D3 offenbart (siehe Spalte 3, Gel C in Tabelle 1 und die Ansprüche) eine topische filmförmige Zubereitung enthaltend: a) Ethyl alkohol als flüchtiges Lösungsmittel (80% w/w), b) ein Zellulosematerial (HPC, 1,8% w/w)), c) Acetylsalycylsäure, d) Glycerolmonolaurat als Vernetzer und d) Tetracain (1% w/w) als Wirkstoff. Lidocain ist ein weiteres bevorzugtes Schmerzmittel. Der Gegenstand der Ansprüche 1-7,9 wird daher nicht als neu betrachtet (Artikel 54(1) und 54(2) EPÜ).

Der Gegenstand der Ansprüche 1-13 wird daher nicht als neu betrachtet (Artikel 54(1) und 54(2) EPÜ).

4. Erfinderische Tätigkeit (Art. 33(3) PCT)

Da der Gegenstand der Ansprüche 1-13 nicht neu ist, liegt ihm folglich keine erfinderische Tätigkeit zugrunde (Art. 33(3) PCT).

5. Gewerbliche Anwendbarkeit (Art. 33(4) PCT)

Der Gegenstand der Ansprüche 1-13 erfüllt somit die Erfordernisse von Artikel 33(4) PCT hinsichtlich der gewerblichen Anwendbarkeit.

6. Verschiedenes

In Anspruch 1 sollte der Ausdruck "dadurch gekennzeichnet" (dass sie eine Reißfestigkeit...") hinzugefügt werden.

LTS 2003/115 WO (vorher GRA 3144 PCT)

Patentansprüche

- Nasal applizierbare, filmförmige, bioadhäsive, pharmazeutische
 Darreichungsform enthaltend in wenigstens einer wirkstoffhaltigen Schicht
 basierend auf vernetzten hydrophilen Polymeren 30 Gew. -% bis 60 Gew. -%
 bezogen auf die Gesamtmenge vernetzter hydrophiler Polymere, Lidocain und
 dass sie eine Reißfestigkeit von mindestens 40 N aufweist.
- 2. Darreichungsform gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Reißfestigkeit, bevorzugt von mindestens 50 N, besonders bevorzugt von mindestens 60 N aufweist.
- Darreichungsform gemäß einem der Ansprüche 1 bis 2, dadurch gekennzeichnet, dass als hydrophiles Polymeres ein Celluloseether, bevorzugt Hydroxyethylcellulose, Methylcellulose, Hydroxypropylcellulose und/oder Hydroxypropylmethylcellulose verwendet wurde.
- 4. Darreichungsform gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass das hydrophile Polymer der wirkstoffhaltigen Schicht in- situ vernetzt wurde.
- 5. Darreichungsform gemäß einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine kontrollierte Freisetzung des Lidocains aufweist.
- 6. Darreichungsform gemäß einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass sie ein- oder mehrschichtig ist.
- 7. Darreichungsform gemäß Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass sie wenigstens eine wirkstoffhaltige Schicht, eine Deckschicht und/oder eine Haftschicht aufweist.
- 8. Darreichungsform gemäß Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass eine wirkstoffhaltige Schicht die Haftschicht ist.





- 9. Darreichungsform gemäß Anspruch 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Deckschicht für den Wirkstoff undurchlässig ist.
- 10. Verwendung einer lidocainhaltigen, filmförmigen Schicht basierend auf vernetzten hydrophilen Polymeren mit 30 Gew. -% bis 60 Gew. -% Lidocain zur Herstellung einer filmförmigen, pharmazeutischen, nasal applizierbaren, ein- oder mehrschichtigen Darreichungsform mit einer Reißfestigkeit von mindestens 40 N zur Bekämpfung von primären Kopfschmerzen bei Menschen.
- 11. Verwendung nach Anspruch 10 zur Bekämpfung neuro-vaskuläre Schmerzen.
- 12. Verwendung nach Anspruch 10 zur Bekämpfung von Migräne.